



HalloHefenhofen!

Gemeindeblättli der 11-Weiler-Gemeinde im Oberthurgau

Seite 2

Aus dem Gemeindehaus

Zweite Mitwirkung Gewässerraumausscheidung
Umrüstung Öffentliche Beleuchtung
Zukunft Feuerwehr
eGovernment und Digitalisierung sowie eTG
Ersatzbetreuungsperson Mittagstisch
Neue Nutzung des Schulhaus Hatswil
Geschäfte aus dem Gemeinderat
Ab in den Neophytensack
Ausflug Bundeshaus Bern

Seite 14

Vereine/Organisationen/Unternehmen

Retter Cars GmbH
Mirco Germann GmbH
Gesundheitsförderung gemeinschaftliche Selbsthilfe
Raclette Plausch Castello Sängers
Verein Selbsthilfe mit neuer Geschäftsstellenleitung
Spitex Oberthurgau dankt

Seite 18

Veranstaltungen

Adventsfenster – Information
«Up2date» Perspektive Thurgau
1. August 2025
Öffentliches benephone-Stamm-Treffen 2025



Editorial

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Viele von Ihnen haben gemeinsam mit uns den Nationalfeiertag auf dem Sonnenberg gefeiert – ein lebendiger Beweis dafür, wie stark unser Dorfleben von Engagement und Gemeinschaft geprägt ist.

Auch in der Gemeindearbeit stehen wir nicht still. Mit der Umrüstung unserer öffentlichen Beleuchtung auf moderne LED-Leuchten investieren wir in eine nachhaltige Zukunft. Gleichzeitig prüfen wir die Rahmenbedingungen für die Feuerwehr, damit sie auch morgen ihre wichtigen Aufgaben zuverlässig erfüllen kann.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die digitale Transformation. Mit dem Digitalen Schalter stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern bereits heute über 80 Dienstleistungen online zur Verfügung – und es werden laufend mehr. Damit wollen wir Verwaltung und Bürgerservice einfacher, schneller und zeitgemässer machen.

Schliesslich freut es uns, dass das Schulhaus Hatswil eine neue, sinnvolle Nutzung erhält: Als Sonderschule bietet es Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf ein Umfeld, in dem sie gestärkt und individuell gefördert werden.

All diese Projekte zeigen: Unsere Gemeinde entwickelt sich kontinuierlich weiter – für die Menschen, die hier leben.

Herzlich,

Thomas Schnyder



Zweite Mitwirkung Gewässerraumausscheidung Überprüfung Sondernutzungspläne

Nach der Vorprüfung durch den Kanton Thurgau fand vom 01.07.2025 – 31.08.2025 die zweite Mitwirkung zur Ausscheidung des Gewässerraums statt. Es wurden vereinzelte Rückmeldungen gemacht. Der Gemeinderat wird diese prüfen und beantworten.

Im Zusammenhang mit der Ausscheidung der Gewässerräume sind auch die Sondernutzungspläne (z.B. Baulinienpläne) zu überprüfen. Auch für diese Planungsvorschläge wird es eine Mitwirkung geben sobald die Grundlagen dazu erarbeitet sind. Die betroffenen Grundeigentümer werden dazu schriftlich eingeladen.

Umrüstung Öffentliche Beleuchtung

Der Gemeinderat hat im Jahr 2022 ein Konzept für die Öffentliche Beleuchtung erstellt. Auf der Basis dieses Konzeptes werden die alten, stromintensiven Leuchtmittel durch neue LED-Leuchten ersetzt. Im Jahr 2024 wurde der Weiler Hefenhofen umgerüstet. In diesem Jahr werden die Leuchten im Weiler Auenhofen erneuert. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26.08.2025 die Offerte für den Ausbauschritt 2026 diskutiert und freigegeben. Geplant ist, dass im 2026 die Leuchten im Bereich der Moosmüli und im Weiler Tohueb erneuert werden.

Neben dem geringeren Strombedarf sind auch die Kosten für die regelmässige Wartung und Kontrolle bei LED-Leuchten deutlich geringer.

Zukunft Feuerwehr

Die Feuerwehr ist eine wichtige Institution, um die Sicherheit der Bevölkerung sicherstellen zu können. Ihre Hauptaufträge sind retten, löschen, bergen und schützen. Damit die Feuerwehr diesen Auftrag erfüllen kann, sind die Rahmenbedingungen regelmässig zu überprüfen. Dazu gehört eine zeitgemässe Ausrüstung wie auch eine ausreichende Truppenstärke.

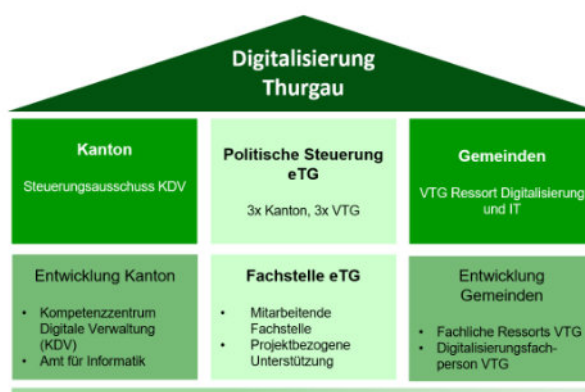
Aktuell finden erste Gespräche zwischen den zuständigen Gemeinderäten der Gemeinden Dozwil, Kesswil, Uttwil, Sommeri und Hefenhofen statt mit dem Ziel, diese Voraussetzungen für eine funktionierende Feuerwehr auch für die Zukunft zu sichern.



Leistungsvereinbarung über die Zusammenarbeit in eGovernment und Digitalisierung sowie eTG

Der Verband der Thurgauer Gemeinden (VTG) hat sein Ressort Informatik im Jahr 2020 beauftragt, eine Zusammenarbeitsform zu finden, die es ermöglicht, gemeinsam mit dem Kanton Digitalisierungsprojekte voranzutreiben. An der VTG-Delegiertenversammlung vom 20. April 2022 in Weinfelden wurden wegweisende Entscheide für den Start des Projekts gefällt. Seither beteiligen sich 78 von 80 Thurgauer Gemeinden an eTG. Sie haben alle eine Leistungsvereinbarung mit dem VTG abgeschlossen. Die Fachstelle eTG ist seit Juli 2023 operativ tätig.

Aufgrund verschiedener Entwicklungen wurde das Konzept eTG sowie die Leistungsvereinbarung mit dem VTG den neuen Anforderungen angepasst. Der Gemeinderat Hefenhofen hat dem neuen Konzept bzw. der neuen Leistungsvereinbarung an seiner Sitzung vom 12.08.2025 zugestimmt. Die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden erfolgt gemäss folgendem Schema:



Führung Digitalisierung Thurgau

Die Gemeinde Hefenhofen begrüsst ausdrücklich die verstärkten Anstrengungen von Kanton und Gemeinden, den Einwohnerinnen und Einwohnern eine Rund-um-die-Uhr bzw. 24/7 Dienstleistung durch digitale Angebote zu ermöglichen. Gemeindepräsident Thomas Schnyder engagiert sich als Leiter des Ressort Digitalisierung und IT des VTG. Gemeinderat Philipp Schenk wirkt als Fachperson im Gremium der Politischen Steuerung eTG mit.

Seit Januar 2024 ist der Digitale Schalter in Betrieb (<https://schalter.tg.ch>). Im August 2025 waren bereits 80 Dienstleistungen über den Digitalen Schalter verfügbar und es kommen laufend neue hinzu. Das Ziel mit dem Digitalen Schalter ist, dass Kunden zeit- und ortsunabhängig über eine zentrale Plattform Dienstleistungen von Kanton und Gemeinde beziehen können. Die Dienstleistungen werden nun laufend ausgebaut. So sollen im kommenden Jahr auch Baugesuche digital eingereicht werden können. Das entsprechende Projekt eBau ist bereits weit fortgeschritten. Die Einführung der E-ID ist ein wichtiger Bestandteil, um sich eindeutig identifizieren und somit digitale Dienstleistungen einfach und sicher anbieten zu können.

Mit dem Digitalen Schalter ermöglichen die Thurgauer Gemeinden ihren Einwohnerinnen und Einwohnern einen medienbruchfreien, rechtssicheren und modernen Zugang zu kommunalen Verwaltungsdienstleistungen. Der Digitale Schalter versteht sich dabei als ergänzendes Angebot. Weiterhin werden alle Angebote auch auf herkömmlichem Weg wie z.B. am Schalter angeboten.

Für die digitale Transformation der kommunalen Verwaltungen ist das Konzept eTG von entscheidender Bedeutung. Die digitale Transformation der Gemeindeverwaltungen gelingt am besten, wenn Gemeinden und Kanton gemeinsam vorgehen. Das Konzept eTG schafft dafür die nötige Grundlage. Durch die enge Zusammenarbeit können Fachwissen und Erfahrungen gebündelt werden – etwas, das für einzelne Gemeinden allein kaum realisierbar wäre. Digitale Lösungen werden so entwickelt, dass sie für alle Gemeinden einsetzbar sind und Daten mehrfach genutzt werden können (Once-only-Prinzip). Das spart Zeit, senkt Kosten und verbessert die Qualität der Angebote. Gleichzeitig wird verhindert, dass jede Gemeinde eigene, teure Einzellösungen entwickelt. Bürgerinnen und Bürger profitieren von klaren, einheitlichen digitalen Dienstleistungen mit einer einfachen Anlaufstelle.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik die Sie direkt dem Gemeindepräsidenten vorbringen möchten? Dafür bietet Ihnen der Gemeindepräsident an folgenden **Donnerstagen zwischen 16.00 und 18.00 Uhr** die Möglichkeit für ein Gespräch.

Schreiben Sie doch eine E-Mail (thomas.schnyder@hefenhofen.ch) bis spätestens **Mittwochabend, 17.00 Uhr**. Für ein Gespräch sind pro Person/Gruppe max. 30 Min. reserviert.



Nächste Daten:

- 23. Oktober
- 20. November
- 18. Dezember

*Chunsch
zum Kafi?*



Gesucht

Betreuungsperson Mittagstisch

Der Mittagstisch in Hefenhofen wird sehr gut genutzt und stösst auf ein reges Bedürfnis. Im Schnitt besuchen zwischen 4-6 Kinder pro Mittag den Mittagstisch. Aktuell wird der Mittagstisch am Dienstag, Donnerstag und Freitag angeboten. Das Mittagessen wird durch Trudi's Remise vor Ort in ihren Räumlichkeiten bereitgestellt. Die Kinder werden durch Astrid Hohl und Eveline Schöni betreut.

Aufgrund des Wachstums des Mittagstisches kann es spontan notwendig sein, dass zwei Personen den Mittagstisch betreuen. Ebenfalls ist eine Notfall-Abdeckung der Betreuung sicherzustellen. Allenfalls ist es möglich, dass auf das Schuljahr 26/27 das Angebot auf den Montag ausgeweitet wird. Aus diesem Grund wird eine zusätzliche Betreuungsperson gesucht.

Die Gemeinde Hefenhofen bietet an 3 Tagen pro Woche (Di, Do, Fr) einen betreuten Mittagstisch in den Räumen von Trudi's Remise an.

Für die Mittagstisch-Angebote suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine zusätzliche

Betreuungsperson Mittagstisch

Du magst Kinder und behältst auch in turbulenten Momenten die Ruhe? Dann passt du perfekt zu uns.

Deine Aufgaben:

Je nach Anzahl Kinder betreust du alleine oder gemeinsam mit einer weiteren Betreuungsperson die Schulkinder am Mittagstisch. Du hilfst beim Vorbereiten und Aufräumen und schenkst den Kindern vor allem Zeit, Aufmerksamkeit und ein Lächeln.

Das bringst du mit:

Freude an Kindern. Geduld, Humor und eine Portion Gelassenheit.

Bei Interesse melde dich bei:

Thomas Schnyder, Amriswilerstrasse 30, 8580 Hefenhofen
071 411 12 56, thomas.schnyder@hefenhofen.ch

FISCHER

ARVEN BETT SYSTEME

**MASSIV
HOLZ
MÖBEL**

Ihr Arvenspezialist



BETTKEIL
DAS SCHRÄGE SCHLAFSYSTEM

- Arven-Betten**
- Arven-Kissen**
- Arven-Duvets**
- Arven-Matratzen**
- Bettkeil, schräg-schlafen.ch**

**swiss
made**

Verkaufsladen Öffnungszeiten:
DI+DO 13:30-18 Uhr / SA 8-12 Uhr oder gerne auch nach tel. Absprache
Engishoferstr. 4a, 8587 Oberaach | Tel. 071 411 43 07 | fischerholz.ch

„DIE GRÖSSTEN ÜBERRASCHUNGEN. ZU DEM PREIS.“

T03
CHF **16'990.-**



C10
CHF **37'900.-**



LEAPMOTOR

Jetzt Probe fahren
leapmotor.net

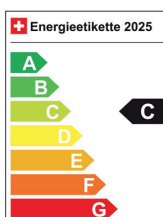
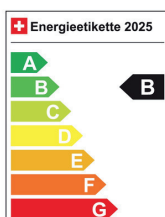


Wir bewegen Sie.
Metropol

Metropol Garage AG

Romanshornerstrasse 203, 8580 Amriswil

T +41 71 414 20 00, www.metropol-garage.ch



Leapmotor T03, Elektromotor 70 kW (95 PS), Fahrzeugpreis CHF 16'990.-, CO₂-Emissionen (kombiniert, WLTP): 0 g/km, Verbrauch (kombiniert, WLTP): 16.3 kWh/100 km, Energieeffizienzklasse: B. Leapmotor C10 Style, Elektromotor 160 kW (218 PS), Fahrzeugpreis CHF 37'900.-, CO₂-Emissionen (kombiniert, WLTP): 0 g/km, Verbrauch (kombiniert, WLTP): 19.8 kWh/100 km, Energieeffizienzklasse: C. Sämtliche Preise sind unverbindliche Nettopreisempfehlungen inkl. 8.1% MwSt. Alle Informationen und Preise sind zum Zeitpunkt der Schaltung gültig, allfällige Änderungen bei den Fahrzeugen, deren Ausstattung oder Preisen bleiben jederzeit vorbehalten. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Neue Nutzung des Schulhaus Hatswil

In einer Medienmitteilung hat die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri über die neue Nutzung des Schulhauses Hatswil als Standort einer Sonderschule informiert.

Trägerschaft der Sonderschule ist die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri, finanziert wird die Sonderschule durch den Kanton Thurgau. Mit diesem Angebot leistet die Volksschulgemeinde einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Bildungsbedarf und zum Bildungsangebot im Kanton Thurgau. Die Zuweisung der Schülerinnen und Schüler erfolgt über die Fachstelle Sonderschule des Kantons Thurgau.

Die Sonderschule Hatswil orientiert sich am Lehrplan der Volksschule Thurgau und setzt gleichzeitig auf eine individualisierte und beziehungsorientierte Pädagogik. Die Tagesschule bietet Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf einen auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenen Schulalltag. Im Zentrum steht das Vertrauen in die Einzigartigkeit jedes Kindes sowie dessen persönliche Stärken und Entwicklungspotenziale.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Erleben in der Natur und dem gemeinsamen Tun. Durch erlebnispädagogische Angebote wird das Selbstvertrauen gestärkt und die Resilienz gefördert. Die Werte Beziehungsorientierung, Wertschätzung, Eigenverantwortung und Erlebnisorientierung prägen das pädagogische Handeln.



Schulzimmer der Sonderschulklasse im EG des alten Schulhauses Hatswil

Die Schule legt grossen Wert auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern. Ein regelmässiger Austausch über die Entwicklung der Kinder ist selbstverständlich. Eltern sind zudem eingeladen, an gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen und aktiv zur Lernreise ihrer Kinder beizutragen. Die Eltern schätzen es sehr, dass die Volksschulgemeinde eine Sonderschule in der Region führt, und sie sind dankbar, dass ihre Kin-

der an einem Ort lernen und sich entwickeln dürfen, der ihre individuellen Bedürfnisse ernst nimmt und gezielt unterstützt.

Die Eröffnung der Sonderschule Hatswil ist eine direkte Antwort auf die steigende Sonderschulquote im Kanton Thurgau. In den letzten Jahren ist der Bedarf an spezialisierten Schulplätzen kontinuierlich gewachsen – eine Entwicklung, die den Kanton Thurgau und die Schulgemeinden vor grosse Herausforderungen stellt. Mit der Inbetriebnahme dieser neuen Einrichtung wird der wachsende Bedarf nach qualitativ hochwertigen, wohnortsnahen Angeboten für Kinder mit besonderem Förderbedarf aufgefangen.

Der Entscheid der Volksschulbehörde, die Räumlichkeiten in Hatswil für eine Sonderschule zu nutzen, statt sie für den Regelunterricht zu verwenden, basiert unter anderem auf der strategischen Schulraumentwicklung sowie auf dem ausgewiesenen Bedarf an zusätzlichen Sonderschulplätzen im Kanton. Die Räume in naturnaher Lage eignen sich ideal für eine individualisierte sonderpädagogische Förderung, insbesondere mit erlebnispädagogischem Ansatz. Auch das Interventionszentrum BEST ist seit August 2025 im Schulhaus Hatswil untergebracht. Anstatt dass die Räume leer stehen oder vermietet werden, fallen durch die eigene Nutzung Mietkosten an anderen Standorten weg.



Die Räume der Sonderschule sind so gestaltet, dass sie Bewegung, Spiel und Entdeckung ermöglichen. Die eingesetzten Materialien – von Naturmaterialien bis zu gezielten Lernmitteln – unterstützen die Kinder ganzheitlich in ihrer Entwicklung. Durch Förderpläne, regelmässige Reflexionen sowie Feedback von Kindern, Eltern und Mitarbeitenden wird die Qualität der pädagogischen Arbeit kontinuierlich weiterentwickelt.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame, positive Lernmomente!

Geschäfte aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seinen Sitzungen neben der Bearbeitung der Bau-gesuche und der bereits weiter oben besprochenen Themen unter ande-rem folgende Geschäfte behandelt:

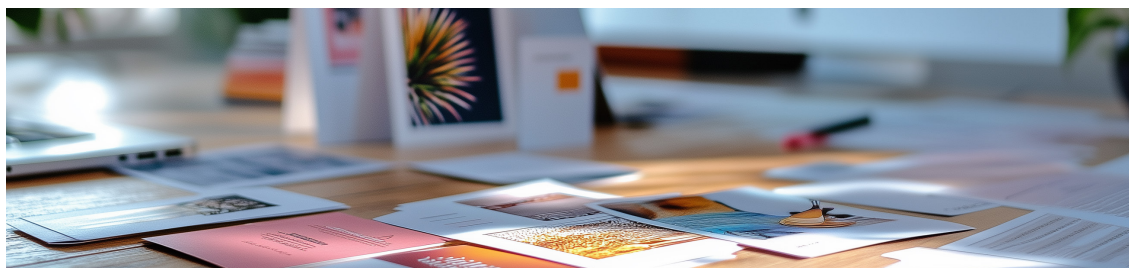
Erneuerung Software Einwohneramt

Das bestehende Programm Loganto für das Einwohnerregister wird durch den Betreiber Abraxas nicht mehr weiter unterstützt. Der Gemein-derat hat die Systemumstellung auf die Nachfolgeapplikation Innosolv genehmigt. Die Umstellung wird im Verlauf des kommenden Jahres um-gesetzt.

Die Bürger sind von der Systemumstellung nicht betroffen. Das Ausstel-len von Dokumenten sowie das Beantragen einer Identitätskarte sind un-terbrochen möglich.

Erneuerung Fischpacht für die Fischpachtperiode 2026-2033

Die achtjährige Laufzeit der Fischpacht der Amriswiler Aach läuft am 31.12.2025 aus und muss erneuert werden. Liegt ein Pachtgebiet im Ge-biet mehrerer Gemeinden haben sich die Gemeinden darüber zu verständ-igen, wer die Verpachtung vornimmt. Wie bereits bei der letzten Verpachtungsperiode hat der Gemeinderat Hefenhofen wiederum be-schlossen, dass die Verpachtung der Gemeindefischereirechte durch die Stadt Amriswil vorgenommen wird.



ZIMMERMANN SATZ DRUCK PAPIER

MEHR ALS NUR FARBE AUF PAPIER

Seit über 20 Jahren steht die kleine Druckerei unter der Leitung einer erfahrenen Unternehmerin für Qualität, Zuverlässigkeit und persönliche Beratung. Ob Gemeinde- oder Geschäftsdrucksachen, Broschüren oder kreative Sonderwünsche – hier entstehen Drucksachen mit Charakter.

Mit Liebe zum Detail und einem echten Gespür für gutes Handwerk wird jeder Auftrag individuell und mit grosser Sorgfalt umgesetzt.

UNSER ANGEBOT

- individuelle Gestaltung/Logos
- Gemeinde- & Geschäftsdrucksachen
- stilvolle Weihnachtskarten
- Geburts- & Trauerkarten, Einladungen
- Grusskarten in Eigenproduktion
- Prospekte, Broschüren & Flyer

satz druck papier
ZIMMERMANN

KONTAKT

Anita Schnelli
Hauptstrasse 35 · 8580 Sommeri · +41 71 411 16 85
www.zimmermann-druck.ch · info@zimmermann-druck.ch

Vorstandswechsel Elektra Hatswil 2025

Nach langjähriger Mitarbeit wurden an der Generalversammlung vom 15. Mai 2025 zwei wegweisende Vorstandsmitglieder verabschiedet.

Ruedi Baumgartner, Vize-Präsident, nach 40 Jahren und Alfred Hauert, Kassier, nach 35 Jahren.

Ihr unermüdlicher Einsatz für die Elektra Hatswil war in allen Bereichen spürbar. Alfred Hauert erwähnte bei seinem Abschied, dass er oftmals nicht mehr wusste ob er Fredy oder die Elektra sei.

Wir wünschen den Beiden eine weiterhin spannende Zeit im Ruhestand.

An der Versammlung wurden neu in den Vorstand gewählt: Simeon Moser, Chressibuech und Urs Rohner, Hatswil. An der letzten Sitzung vom 12. Juni wurden die Ressort folgendermassen verteilt.

Werner Vontobel	Präsident
Urs Rohner	Vizepräsident
Simeon Moser	Aktuar
Daniela Heitz	Kassier



Dorfchronik von Hefenhofen

Die Dorfchronik kann am Schalter der Gemeindeverwaltung Hefenhofen für CHF 25.- (Auswärtige CHF 45.-) gekauft werden.



Sommerflieder

Buddleja davidii



**AB IN
DEN SACK**



Aussehen

Der Sommerflieder ist ein bis zu 3 m hoher Strauch. Im Gegensatz zu den einheimischen Fliederarten blüht er erst von Juli bis August. Die langen und dichten Rispen blühen rot-violett (selten weiss). Die länglichen, zugespitzten und gegenständigen Blätter sind auf der Unterseite graufilzig behaart.

Gefahr für die Umwelt

Ein Sommerflieder kann bis zu drei Millionen Flugsamen produzieren. Er kann sich durch den Wind über enorm weite Strecken ausbreiten und bildet dichte Bestände entlang von Flüssen, Wäldern und naturschützerisch wertvollen Trockenstandorten und verdrängt dadurch die einheimische Vegetation.

Das gehört in den Neophytensack*

Blüten und Samen (idealerweise noch nicht ausgereift).
Übriges Pflanzenmaterial in die Grünabfuhr.



Weitere Bekämpfung/Entfernung

Am besten Pflanze mit Wurzeln bei feuchtem Boden ausreissen oder ausstocken. Danach auf verbleibende Wurzeln und Ausläufer im Boden sowie Keimlinge kontrollieren und diese sauber entfernen. Nicht verblühen lassen!



* Bitte beachten Sie den Abfallkalender Ihrer Gemeinde. Darin finden Sie Informationen, wo Sie den Neophytensack kostenlos beziehen und entsorgen können.

Ab in den Neophytensack

Jetzt verblühte Blüten des Sommerfliers entfernen

Der Sommerflieder – auch Schmetterlingsflieder genannt – blüht im Hochsommer in auffälligem Violett (manchmal auch weiss, rosa, lila bis zu blau) und ist bei Gartenliebhaberinnen und -liebhabern sehr beliebt. Da er im Gegensatz zu den heimischen Fliederarten bis in den Spätsommer blüht, wird er gerne von Schmetterlingen besucht. Er bietet jedoch deren Raupen kaum Nahrung. Ausserdem breitet sich der Sommerflieder als Pionierart unkontrolliert aus, konkurriert einheimische Arten und bedroht somit wertvolle Lebensräume. Um eine weitere Verbreitung zu verhindern, sollte der Sommerflieder nach der Blüte und vor der Samenreife geschnitten oder ganz entfernt werden. Wer die Pflanze vollständig bekämpfen möchte, reisst sie bei feuchtem Boden mitsamt den Wurzeln aus.

Rasante Ausbreitung durch Millionen Samen

Ein einzelner Sommerfliederstrauch kann jährlich bis zu drei Millionen Samen produzieren. Die winzigen Flugsamen werden durch den Wind über weite Strecken verbreitet und können bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben. Deshalb ist eine frühzeitige und konsequente Bekämpfung entscheidend. Entfernte Blütenstände und Samen gehören in den Neophytensack, das übrige Pflanzenmaterial kann über die Grünabfuhr entsorgt werden. Nach der Entfernung sollte die Fläche regelmässig auf neue Keimlinge kontrolliert werden.

Bei grösseren Beständen oder schwer zugänglichen Flächen lohnt sich eine Beratung durch die Neobiota-Ansprechperson der Gemeinde.

Alternativen für Schmetterlinge

Seit dem 1. September 2024 unterliegt der Sommerflieder dem Inverkehrbringungsverbot und darf somit gemäss Freisetzungsverordnung (FrSV) nicht mehr verkauft, gezüchtet, verschenkt oder neu gepflanzt werden. Um Schmetterlingen und ihren Raupen trotzdem ein Nahrungsangebot im eigenen Garten zu bieten, können folgende einheimische Pflanzen eine Alternative sein: Schwarzer Holunder, Gemeines Pfaffenhütchen, Blut-Weiderich, Gewöhnlicher Dost.

Gemeinsame Anstrengungen

Um die Weiterverbreitung invasiver gebietsfremder Arten zu bremsen, ist neben der Bekämpfung die fachgerechte Entsorgung zentral. Um diese zu erleichtern, steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Hefenhofen der kostenlose Neophytensack zur Verfügung. Der transparente 60-Liter-Sack kann bei der Gemeindeverwaltung Hefenhofen bezogen und gefüllt wieder beim RAZ Hefenhofen abgegeben werden. Sie werden in der Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt. Der Neophytensack ist eine gemeinsame Initiative der Fachstelle Neobiota des Amts für Umwelt Thurgau, des Abfallzweckverbands KVA Thurgau und des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB). Er wurde im April 2024 eingeführt.

Baubewilligungen

Bauherr: **Di Nicola Immo AG**
 Bauvorhaben: Erweiterung Produktionshalle,
 Anbau Vordach an EFH,
 Umnutzung Einstellraum in
 Büro im Gebäude 668
 Ort: Parzelle 200, 578, 759
 Amriswilerstrasse 21 und 23,
 Hamisfeld

Bauherr: **Keller Immobilien**
 Bauvorhaben Ersatz Gasheizung durch eine
 Wärmepumpe mit Erdwärme
 Ort: Parzelle 557
 Romanshornstrasse 249

Informationen Steueramt

3. Steuerrate 2025

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die 3. Steuerrate der provisorischen Steuerrechnung 2025 per Ende Oktober 2025 zur Zahlung fällig wird. Für die pünktliche Überweisung danken wir Ihnen.

Bei Fragen melden Sie sich beim Steueramt Hefenhofen.
 Telefon **071 411 12 56**
 oder per E-Mail **gemeinde@hefenhofen.ch**.

Das Steueramt wünscht Ihnen angenehme Herbsttage!

Einladung Ausflug Bundeshaus Bern

am Mittwoch, 3. Dezember 2025

Die Gemeinde Hefenhofen organisiert während der Wintersession eine Führung im Bundeshaus mit einem anschliessenden Treffen mit Nationalrat Pascal Schmid – dieser Ausflug ist offen für die gesamte Bevölkerung und stellvertretend für den jährlichen Seniorenausflug.

Während der kurzweiligen Zugfahrt nach Bern geniessen wir einen Kaffee mit Zöpfli und die Gemeinschaft. Vom Bahnhof Bern spazieren wir zum Bundeshaus, wo wir nach dem Sicherheitscheck die Debatte des Nationalrates von der Tribüne aus live mitverfolgen. Im Anschluss treffen wir Nationalrat Pascal Schmid zu einem kurzen Austausch, bevor wir eine Kurzführung in der Kuppelhalle erleben. Nach diesem politischen Teil haben wir uns ein feines Mittagessen in Gehdistanz verdient! Es bleibt noch etwas Zeit, die Bundeshauptstadt selbständig zu besichtigen. Auf der Rückfahrt stärken wir uns mit einem Sandwich und sind zum Abendessen rechtzeitig zurück.



Wichtige Informationen

Datum	Mittwoch, 3. Dezember 2025
Treffpunkt	06.40 Uhr Bahnhof Amriswil, Gleis 1, Sektor A
Hinfahrt Zug	06.53 Uhr Bahnhof Amriswil, Gleis 1, Sektor A
Treffpunkt	15.50 Uhr Bahnhof Bern, beim Treffpunkt, Bahnhofhalle Bern, 1. UG
Rückfahrt Zug	16.02 Uhr Bahnhof Bern, Gleis 2, geplante Ankunft in Amriswil 18.06 Uhr

Kosten pro Person	Ohne Halbtax / GA SBB	CHF 110
	Mit Halbtax	CHF 100
	Mit GA SBB	CHF 60
	SeniorIn (ab 65. Jahren) ohne Halbtax/GA SBB	CHF 40
	SeniorIn (ab 65. Jahren) mit Halbtax	CHF 35
	SeniorIn (ab 65. Jahren) mit GA SBB	CHF 25

Inklusive	Zugfahrt in der 2. Klasse Amriswil – Bern retour
	Kaffee / Zöpfli auf der Hinfahrt
	Führung Bundeshaus
	Mittagessen (ohne Getränke / Kaffee)
	Sandwich / Mineral auf der Rückfahrt
	Reiseleitung

Mitnehmen	ID oder Pass (für Sicherheitsscheck)
-----------	--------------------------------------

Wir bitten Sie um eine Anmeldung bis Freitag, 31. Oktober 2025 (die Platzzahl ist auf 50 Personen beschränkt - die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt). Die Anmeldung ist erst mit der Zahlung des entsprechenden Betrages auf das Konto der Gemeinde verbindlich. (IBAN: CH84 0900 0000 8500 2263 2) – eine Anmeldung am Schalter mit Barzahlung oder per Twint ist selbstverständlich auch möglich.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung - wir freuen uns auf Sie! Gemeindeverwaltung Hefenhofen

**Anmeldetalon Ausflug Bern Mittwoch, 3. Dezember 2025**

- Bitte Zutreffendes ankreuzen:
- ☐ Ich komme gerne mit
 - ☐ Ich nehme das Fleischmenu
 - ☐ Ich nehme das Vegimenu
 - ☐ Ich habe KEIN Halbtax/GA SBB
 - ☐ Ich habe ein Halbtax
 - ☐ Ich habe ein GA SBB
 - ☐ Ich bin SeniorIn (ab 65. Altersjahr)

1. Ausfüllen
2. Mit dem Handy fotografieren
3. An gemeinde@hefenhofen.ch senden

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Strasse / Nr. _____

Handynummer _____ Bemerkungen _____

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag!

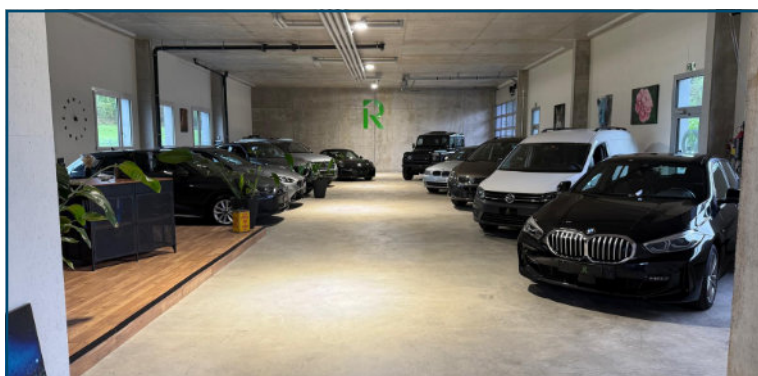
Wichtig: Bitte ID/Pass mitnehmen (benötigt für Sicherheitsscheck im Bundeshaus)

Anmeldeschluss: Freitag, 31. Oktober 2025 Anmeldung auch per Mail möglich: (gemeinde@hefenhofen.ch)

Im «Gewerbeportrait» erhalten 1–2 Gewerbetreibende aus Hefenhofen im Gemeindeblättli die Möglichkeit sich kurz vorzustellen. Die Betriebe werden von der Verwaltung jeweils per Los ausgewählt. Der Gemeinderat möchte damit das vielseitige Gewerbe in Hefenhofen sichtbar machen und einladen diese nach Möglichkeit zu unterstützen.

Retter Cars GmbH – Ehrlichkeit Leidenschaft und Kundennähe in Hefenhofen

Manchmal sind es die etwas unscheinbaren Orte, an denen man echte Leidenschaft und Qualität findet. So auch an der Chressibuechstrasse 2a in Hefenhofen, wo die Retter Cars GmbH beheimatet ist. Von außen zurückhaltend, öffnet sich im Inneren ein aufgeräumter, heller Showroom, der zum Verweilen einlädt. Hier geht es nicht um schnellen Verkauf, sondern um Begegnung, Vertrauen – und vor allem um Autos.



Gegründet wurde Retter Cars Ende 2024 von Patrick Retter, der sein ganzes Berufsleben der Automobilbranche gewidmet hat. Über 20 Jahre Erfahrung, davon rund 18 Jahre als kundennaher Autohändler, haben ihn geprägt. Heute führt er seinen Betrieb mit derselben Begeisterung wie am ersten Tag – nur noch fokussierter auf das, was ihm wirklich wichtig ist: Menschen und ihre Erlebnisse rund um das Automobil.

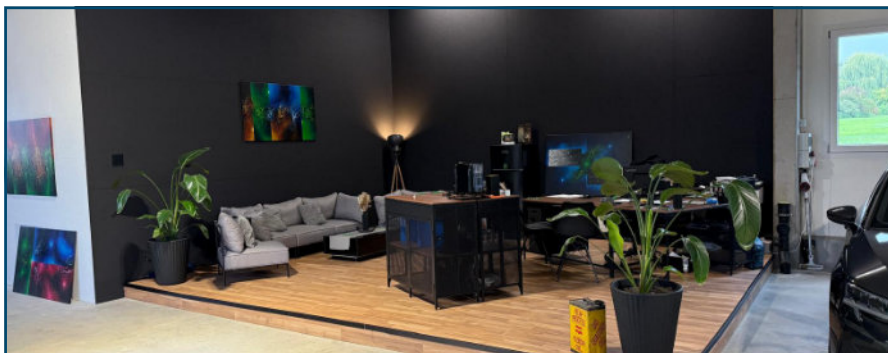
Für Patrick Retter bedeutet ein Autokauf nicht einfach, ein Fahrzeug zu übergeben. Es ist ein Prozess, bei dem Offenheit, Ehrlichkeit, Kompetenz und Transparenz im Mittelpunkt stehen. Viele Kundinnen und Kunden schätzen genau das – das Gefühl, jederzeit ehrlich beraten und begleitet zu werden. Sie loben die unkomplizierte Abwicklung, die klare Kommunikation und die Freude, mit der Fahrzeuge aufbereitet und präsentiert werden.



Ob es sich um andere Fahrzeughändler oder um Privatkunden aus der Region handelt – bei Retter Cars werden alle mit der gleichen Leidenschaft, Kompetenz und Sorgfalt betreut. Jedes Fahrzeug wird gründlich geprüft, sorgfältig vorbereitet und mit Liebe zum Detail präsentiert. Wer einmal im Showroom vorbeischaut, spürt sofort: Hier geht es um mehr als Autos. Hier geht es um Vertrauen, Begegnung und das gute Gefühl, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Die Retter Cars GmbH ist damit nicht nur ein junges Unternehmen, sondern auch ein Ort gelebter Leidenschaft, an dem Kundennähe, Qualität und Kompetenz mehr zählen als große Fassaden.

Schauen Sie doch einmal vorbei – es könnte sich lohnen.



Mirco Germann GmbH

**Saubere Solarflächen für mehr Leistung –
dafür stehe ich mit meiner Firma, der Mirco Germann GmbH.**

Mein Name ist Mirco Germann, ich bin 20 Jahre alt und seit Juni 2025 selbständiger Unternehmer. Mit meiner Firma, der Mirco Germann GmbH in 8580 Hefenhofen, habe ich mich auf die professionelle Reinigung von Solaranlagen spezialisiert.



Warum lohnt sich eine regelmäßige Solarreinigung?

Verschmutzte Solarflächen bringen deutlich weniger Leistung. Staub, Laub, Pollen oder Vogelkot können den Ertrag Ihrer Anlage um bis zu 30 Prozent reduzieren! Durch eine regelmäßige Reinigung stellen Sie sicher, dass Ihre Solarmodule die volle Sonnenkraft nutzen – das zahlt sich für Sie als Besitzer direkt aus. Zudem trägt die Reinigung dazu bei, die Lebensdauer Ihrer Module zu verlängern und Wartungskosten zu reduzieren.

Seit meiner Gründung durfte ich bereits 55 Anlagen reinigen – von kleinen privaten Dächern bis hin zu großen Flächen mit über 2.000 Quadratmetern. Bei Bedarf unterstützen mich Mitarbeiter, um auch größere Aufträge effizient zu bewältigen.

Lassen Sie sich von mir beraten und überzeugen Sie sich selbst von meiner professionellen Arbeit. Zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren: Telefon: 076 481 79 10 E-Mail: mircogermann@bluewin.ch

Ich freue mich auf Ihre Anfrage und darauf, Ihre Solarflächen wieder in Bestform zu bringen!



Gesundheitsförderung gemeinschaftliche Selbsthilfe gesteigert

«Ich bin heute gesundheitlich so weit, wie ich nie gekommen wäre ohne gemeinschaftliche Selbsthilfe», so ein Teilnehmer einer Gruppe. «In der Klinik wurden mir viele Sachen abgenommen. Das war dort ok. Zu Hause musste ich aber wieder alles selbst in den Griff kriegen. Bei dieser Herausforderung haben mich die Teilnehmenden der Gruppe sehr unterstützt.»



Gemeinschaftliche Selbsthilfe gibt es seit mehr als 40 Jahren. Sie hat sich stetig weiterentwickelt und den Bedürfnissen angepasst. Die Gruppen Gründungen sind professioneller geworden und mit klaren Zielfokussierungen. Der lösungsorientierte und systemische Ansatz wird in den ersten moderierten Treffen erläutert, eingeführt und gleich praktisch erprobt. Eine Gruppe wird begleitet, bis sie genügend Sicherheit entwickelt hat und die Personen autonom weitergehen können. Gruppenabmachungen, wenn nötig und gewünscht fachliche Inputs werden vermittelt.

Es bestehen 80 Gruppen zu verschiedensten Themen, zu welchen Personen vermittelt werden können. Gibt es zu gewünschten Themen keine Gruppe, versucht Selbsthilfe mit Mitwirkung eines Initianten, einer Initiantin eine Gruppe zum Laufen zu bringen. Zurzeit sind einige Gruppen im Aufbau.

Interessiert? Dann melden sie sich bei info@selbsthilfe-tg.ch, 071 620 10 00, Mobile 078 321 16 04

Gruppen suchen Teilnehmende:

- ☐ IV-Rente
- ☐ Chronische Schmerzen
- ☐ Angehörige Depression, Kreuzlingen
- ☐ Atemnot / Atemwegserkrankungen
- ☐ MS-Angehörige
- ☐ Alkohol u-n-s
- ☐ Prostata Thurgau

Gruppen in Gründung:

- ☐ ASS-Angehörige
- ☐ Wechseljahre
- ☐ Depression
- ☐ Angst, Panik & Zwänge, Egnach
- ☐ Familien durch Eizellspende
- ☐ Hilfe, mein Kind will nicht ausziehen!
- ☐ Missbrauch im kirchlichen Umfeld
- ☐ Missbrauch in der Jugend
- ☐ Sexuelle Gewalt

Marktstrasse 26 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 620 10 00 | Mobile: 078 321 16 04 | www.selbsthilfe-tg.ch

Raclette Plausch Castello Sänger

Am Freitag, 19. September 2025 und am Samstag, 20. September 2025, jeweils ab 17.00 Uhr, ist es wieder so weit. Der Männerchor Castello Sänger veranstaltet seinen traditionellen Raclette Plausch in Trudi's Remise in Auenhofen/Hefenhofen. Wiederum können Gäste und Sänger zum Herbststart ein gutes Raclette, feines Gebäck und natürlich ein vielfältiges Getränkesortiment, umrahmt mit Chorgesang und guter Stimmung, geniessen. Neben den Castello Sängern tritt am Freitag der Männerchor Langrickenbach und am Samstag der Gemischtchor Dozwil in der Remise, erweitert mit einem Festzelt, auf. Die Sänger freuen sich auf ihren Besuch.



Verein Selbsthilfe mit neuer Geschäftsstellenleitung



Nach fünfeinhalb Jahren toller Arbeit als Geschäftsstellenleiterin des Vereins Selbsthilfe geht Regina Pauli in die verdiente Pension. Moni Lerch heisst die neue Geschäftsstellenleiterin. Sie kommt aus Langrickenbach und bringt einen gut gefüllten Rucksack an Lebenserfahrung mit. Auch Tätigkeiten in verschiedenen sozialen Ämtern werden ihr bei der neuen Aufgabe zu Gute kommen. Die Stabübergabe ist bis Ende August im Gange. Zurzeit arbeitet die jetzige Stellenleiterin Regina Pauli die Nachfolgerin Moni Lerch ein.

Frischer Wind kommt damit auf und zugleich besteht für Moni Lerch die Herausforderung, das breite Feld der Tätigkeiten der Selbsthilfe kennenzulernen, zu verstehen, zu begreifen, weiterzuführen und auszubauen.

Aus diesem Grund gibt es offene Türen an der Marktstrasse 26 in Weinfeld für alle Interessierten.

Montag 25. August, 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Wir bieten: Kommen und Gehen nach eigenem Ermessen. Gespräche, Verabschiedung, Neubegrüssung und Einblick in die Selbsthilfe, Fragen und Infos bei Getränken.

Wir freuen uns auf ihr Vorbeikommen!

Heidi Güttinger
Präsidentin

Regina Pauli
Stellenleiterin

Moni Lerch
neue Stellenleiterin

Spitex Oberthurgau dankt

Von **Januar bis Juni 2025** durfte der Verein Spitex Oberthurgau **Vergabungen und Abdankungskollekten** zum Gedenken der folgenden im Einzugsgebiet der Spitex Oberthurgau wohnhaften Verstorbenen entgegennehmen:

Doris Stach-Fischer, Amriswil, **Christian Michel**, Zihlschlacht, **Alice Molinari**, Amriswil, **Guido Trentin**, Bischofzell

Die Spitex Oberthurgau dankt herzlich für diese Spenden, welche dem Fonds des Vereins Spitex Oberthurgau gutgeschrieben werden.

Mit den Mitteln des Fonds werden besondere Auslagen, wie unterstützungsbedürftige Patienten mit Wohnsitz im Vereinsgebiet, Investitionen und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Erfüllung des Zwecks der Spitex Oberthurgau abgedeckt.

Maja Kradolfer Mettler




SURITEC
Einbruch-
Frühwarnsystem



SCHNELLER ALS JEDER EINBRECHER

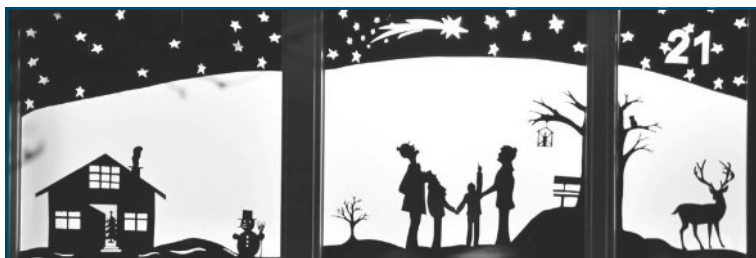


**MELDEN SIE SICH JETZT
FÜR EINEN KOSTENLOSEN
SICHERHEITS-CHECK!**

PETER HUBER
+41 (0)71 410 06 30
WWW.HUBER-ELECTRONIC.CH

PETER HUBER RADIO TV | GEHRENSTR. 2 | HEFENHOFEN

Adventsfenster – Information



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Hefenhofen

In diesem Jahr finden in unserer Gemeinde keine Adventsfenster statt. Neu ist vorgesehen, die Adventsfenster alle zwei Jahre zu organisieren. Wir hoffen, dass wir dadurch bei der nächsten Durchführung im 2026 wieder auf viele kreative Ideen und auf eine rege Beteiligung zählen dürfen.

Wir wünschen allen eine frohe und bunte Herbstzeit sowie viele schöne Begegnungen.

Marina Linder & Sandra Schlumpf



Perspektive Thurgau
Damit sind Sie gut beraten

TIK TOK SEXTING GAMES

Kostenlose Infoveranstaltungen
Wissen und Tipps für Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern der 4. Primar- bis 3. Sekundarstufe

up2date
Medienkompetenz für Eltern und Erziehungsberechtigte

Wie können Kinder und Jugendliche oft nicht einfach abschalten?
Wie spreche ich mit meinem Kind über Themen wie Liebe und Sexualität im Netz?
Was machen App- und Spieleentwickler, damit digitale Medien unsere Kinder so stark fesseln?
Welche Gefahren gibt es und welche Regeln gelten eigentlich im Internet?
Wie kann ich mein Kind sicher durch die digitale Welt begleiten?

Die Wissensbörse «up2date – Medienkompetenz für Eltern und Erziehungsberechtigte» bietet Ihnen für genau diese und weitere Fragen fundiertes Wissen und alltagstaugliche Tipps von Fachpersonen. Besuchen Sie unsere kostenlosen Veranstaltungen:

Weinfelden Montag, 10.11.2025	18:30 – 21:00 Uhr Aula	Primarschulzentrum Martin Haffter Giessenweg 10, 8570 Weinfelden
Münchwilen Mittwoch, 19.11.2025	18:30 – 21:00 Uhr Theorielokal, Sporthalle Waldegg	Schulzentrum Waldegg Weinfelderstrasse 21, 9542 Münchwilen
Amriswil Samstag, 29.11.2025	09:00 – 11:30 Uhr Aula	Sekundarschule Egelmooos Egelmooosstrasse 20, 8580 Amriswil

Zu Beginn gibt es eine kurze Information zum Ablauf. Danach können Sie sich frei zwischen den verschiedenen Themenräumen bewegen. Es ist keine Anmeldung nötig. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

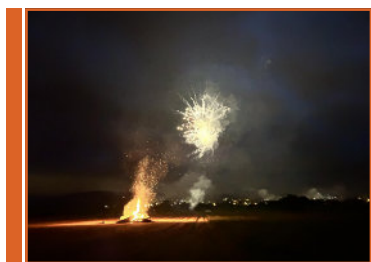
Informieren Sie sich gezielt in verschiedenen Themenräumen

- Gamingwelten**
zwischen Faszination und Risiken
- Gefahren im Internet**
rechtliche Aspekte und sichere Nutzung
- Liebe & Sex im Netz**
Umgang damit und Kommunikation darüber
- Warum Aufhören schwerfällt**
Suchtmechanismen von digitalen Medien
- Medien im Familienalltag**
Umsetzungsideen für zuhause

up2date-tg.ch

1. August 2025

Auch dieses Jahr feierten wir unseren Nationalfeiertag gemeinsam im Sonnenberg – ein Anlass, der wieder einmal gezeigt hat, wie wertvoll unser Dorfleben und das Engagement für das Gemeinwohl sind. Unsere Festrednerin Monika Laib,



Inhaberin des Blumenladens Ginkgo in Amriswil und aufgewachsen in der Tohueb in Hefenhofen, bereicherte den Abend mit einer persönlichen und inspirierenden Ansprache.

Als Zeichen des Dankes für den vielfältigen Einsatz unserer Bevölkerung wurden allen Gästen eine Wurst und ein Getränk offeriert. Dieses Engagement macht Hefenhofen lebendig und stark!

Der Abend wurde abgerundet durch einen stimmungsvollen Lampionumzug, das traditionelle Funkenfeuer und ein eindrucksvolles Feuerwerk, das den Himmel über Hefenhofen erstrahlen liess.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Abend möglich gemacht haben. Zusammen schaffen wir das, was unser Dorf so besonders macht!

Austausch in Romanshorn

Öffentliches benephone-Stamm-Treffen 2025

Gut 20 Personen folgten der öffentlichen Einladung zum benephone-Stamm-Treffen Thurgau im Juli in Romanshorn. Eingeladen waren sowohl bestehende Teilnehmende der Telefonketten als auch neu Interessierte. Beim gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Hafen und einem spannenden Referat von Kantonsrat und Mitglied der Betriebsgruppe des Ortsmuseums Romanshorn Felix Meier zur Geschichte der Hafenstadt entstanden anregende Gespräche und neue Kontakte.

Ein herzliches Dankeschön geht an Elisabeth Cavegn, benephone Telefonketten-Koordinatorin, für die liebevolle Organisation. Zum gemütlichen Abschluss luden die Gemeinde Salmsach und benevol Thurgau alle Gäste zu Kaffee und Glace ein – ein rundum gelungener Anlass ganz im Sinne von benephone, der Telefonkette für ältere und alleinlebende Menschen.

Weitere Informationen zum Angebot erteilt gerne benevol Thurgau.



Altpapiersammlung: Samstag, 25. Oktober 2025

Stellen Sie bitte Ihr Altpapier bis **spätestens 7:30 Uhr** gut sichtbar am Strassenrand bereit! Wir dürfen nur **gebündeltes** Papier (Karton bitte sepsrat falten und verschnüren) mitnehmen. Loses oder in Säcke abgefülltes Papier sowie Fremdstoffe müssen wir stehen lassen.

Machen Sie bitte **keine zu grossen Bündel!**



Bei liegengelassenen Bündeln sowie allfälligen Rückfragen melden Sie sich am Sammeltag unter der Kontaktnummer.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Durchführung: Harmonie Juniors, Harmonie Ensemble
(Jungmusikanten der Stadtharmonie Amriswil)

Kontaktnummer: Mobil 076 / 567 56 18

Harmonie **JUNIORS**

www.stadtharmonie-amriswil.ch

Harmonie **ENSEMBLE**

www.stadtharmonie-amriswil.ch

Kontakt

Gemeindeverwaltung Hefenhofen
Amriswilerstrasse 30
8580 Hefenhofen
071 411 12 56
gemeinde@hefenhofen.ch
www.hefenhofen.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch 08.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
durchgehend

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Hefenhofen
Auflage: 630

«HalloHefenhofen!» wird gratis an alle Haushaltungen der Gemeinde Hefenhofen abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
«HalloHefenhofen!»: 6. Nov. 2025, 17:00 Uhr

Termine

28. September 2025 10:00 Uhr	Abstimmungssonntag Wahllokale Hefenhofen
29. September 2025 09:00 Uhr	Grünabfuhr Sammelstellen
27. Oktober 2025 09:00 Uhr	Grünabfuhr Sammelstellen
24. November 2025 09:00 Uhr	Grünabfuhr Sammelstellen
26. November 2025 20:00 Uhr	Gemeindeversammlung Hefenhofen – Budget 2026 – MZH Sonnenberg
30. November 2025 10:00 Uhr	Abstimmungssonntag Wahllokale Hefenhofen
3. Dezember 2025 06:30 Uhr	Gemeinde-/Seniorenausflug Bern
15. Dezember 2025 09:00 Uhr	Grünabfuhr Sammelstellen

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter
www.hefenhofen.ch/termine